

Haushaltsbegleitanträge der Fraktionen zum Produkthaushalt 2017

Lfd. Nr.	Haushaltsbegleitantrag	Antragsteller	Zuständiger FD	Stellungnahme des zuständigen FD
1	Der BGM soll darauf hinwirken, dass die Schülerbeförderung Schneeren-Mardorf optimiert wird (Stichwort: Einsatz eines Gelenkbusses).	CDU/ SPD	40	Der Gelenkbus kommt zum neuen Schuljahr.
2	Besteht die Möglichkeit ein Ökokonto für B-Pläne der Stadt Neustadt a. Rbge. aufzubauen?	CDU/ SPD	61 91	Die „Bevorratung“ von Kompensationsmaßnahmen, um sie bei Bedarf kurzfristig im erforderlichen Umfang einem Vorhaben zuweisen und „abbuchen“ zu können, ist ein möglicherweise sinnvoller Ansatz, dessen Umsetzbarkeit in Neustadt bei gegebener Zeit verwaltungsintern geprüft wird. Kurzfristig ist jedoch zunächst gemeinsam mit den Kommunen Wunstorf und Wedemark die Beauftragung einer Studie zu den konkreten Möglichkeiten der Umsetzung einer „Produktionsintegrierten Kompensation“ (Maßnahmen, die unter Einschluss einer fortdauernden landwirtschaftlichen Bodennutzung auf den Schutz oder die Entwicklung bestimmter Werte der Natur gerichtet sind, z.B. Gelegeschutz, kräuterreiche Saumstreifen) in den drei Gemeinden vorgesehen. Die Ergebnisse dieser Studie werden voraussichtlich auch Hinweise beinhalten, die bei den Überlegungen zu einem Ökokonto hilfreich sind.
3	Betreffend der Bahnübergänge soll die Planung der Alpha-Variante beginnen.	CDU/ SPD	66	Für die Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge Fliegerstraße/Bahnhofstraße K336 bei Bahn-km 26,927 und Moordorfer Straße B442 bei Bahn-km 28,867 wird zur Zeit eine Ingenieurgesellschaft für die Planungsleistungen gesucht. Der vorläufige Zeitplan sieht wie folgt aus: Entwurfsplanung bis Ende 2018 Planfeststellungsverfahren 2019/2020 Ausführungsplanung / Ausschreibung 2021

Lfd. Nr.	Haushaltsbegleit Antrag	Antragsteller	Zuständiger FD	Stellungnahme des zuständigen FD
				<p>Baubeginn 2022</p> <p>Für die Aufhebung des höhengleichen Bahnübergänge: Siemensstraße (Gemeindestraße) bei Bahn-km 30,510 Nienburger Straße B442 bei Bahn-km 31,390 Himmelreich L192 bei Bahn-km 34,010 Eilviese L360 bei Bahn-km 36,244 werden zurzeit alte Planungen und nicht realisierte Planfeststellungsbeschlüsse auf Aktualität und Umsetzbarkeit geprüft.</p> <p>Die Gebührenstruktur wird ab August 2017 im Fachdienst erarbeitet. Das Ergebnis wird im 4. Quartal 2017 nach derzeitiger Planung im Fachausschuss vorgestellt.</p>
4	Die Verwaltung möge einen neuen Strukturvorschlag zur Gebührenfindung im Kita-Bereich erarbeiten.	CDU/ SPD	51	<p>Die derzeitige Gebühren-Grundstruktur bleibt erhalten. Die Gebühr ist für Eltern leicht verständlich und nachvollziehbar. Eine gesetzlich vorgeschriebene Staffeln wird durch die Geschwistermäßigkeit und die Möglichkeit der Kostenübernahme vorgenommen.</p> <p>Unter der beschriebenen Voraussetzung wird vorgeschlagen, die Gebühr für Krippen- und Kigaplätze in einem Umfang von 6 Std. in der jetzigen Höhe zu belassen. Das Entgelt für jede weitere Stunde und für die Hortbetreuung wird um 10,- EUR pro Betreuungsstunde angehoben.</p>
5	<p>Breitbandförderung:</p> <p>Wie ist der aktuelle Stand der Versorgung im Stadtgebiet?</p> <p>Wie ist die voraussichtliche Entwicklung?</p> <p>Diese Information soll fortgeschrieben werden.</p>	CDU/ SPD	61	<p>Die Vergabe von Breitbandleistungen in den unterversorgten Gebieten (<30 Mbit/s) wird voraussichtlich im August 2017 an die Telekommunikationsanbieter erfolgen. Es steht hierfür noch der endgültige Zuwendungsbescheid des Bundes aus. In den entsprechenden Gebieten werden ab 01.09.2018 mind. 50 Mbit/s zur Verfügung stehen. Des Weiteren werden Fördermittel für die Versorgung von 36 weiteren Haushalten in Suttorf und Mecklenhorst mit mind. 50 Mbit/s aus dem aktuellen GAK-Förderprogramm abgerufen. In den von Northern-Access versorgten Gebieten, die aufgrund einer Ausbausatzung nicht ins geförderte Ausbauprogramm</p>

Lfd. Nr.	Haushaltsbegleit Antrag	Antragsteller	Zuständiger FD	Stellungnahme des zuständigen FD
6	Die Verwaltung soll eine Gebäudekategorisierung für alle städtischen Gebäude erstellen.	CDU/ SPD	91	<p>aufgenommen werden konnten, hat das Unternehmen bereits mit der Aufrüstung der Kabelverzweiger von Norden aus begonnen.</p> <p>Sämtliche Gebäude im Bestand der Stadt Neustadt a. Rbge. wurden aus baulicher und wirtschaftlicher Sicht 4 Kategorien zugeordnet. Die Vorstellung und Erläuterungen zur Bildung der Kategorien und der Ergebnisse erfolgten in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses. In diesem Zuge wurden 4 Gebäude der Kategorie 4 benannt, die in einem ersten Schritt im Rahmen der Reduzierung der Bruttogeschossfläche veräußert werden sollen.</p>
7	Es soll ein Konzept für die Unterbringung des KJH Dyckerhoffstr. entwickelt und vorgelegt werden.	CDU/ SPD	51	<p>Das Kinder- und Jugendhaus verbleibt zunächst mit dem jetzigen Angebot in den Räumen der Dyckerhoffstr. 30.</p> <p>Nach aktuellem Stand des Modellprojektes „Kooperativer Hort“ wird die Michael Ende Schule (MES) komplett in die ehemalige Ahnsförthschule umziehen und die Räume gemeinsam mit den jetzigen Hortgruppen der Kita Auenland und der Kita Ahnsförth nutzen. Dazu ist eine Erweiterung des Gebäudes erforderlich.</p> <p>In dem dann freien Gebäude der jetzigen MES kann das Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße (erweitert um eine Krippen- und eine Kindertagengruppe), untergebracht und zu einem Familienzentrum umgestaltet werden.</p> <p>Bei Realisierung dieser Vorhaben wäre dann im Bereich Auengärten nur noch eine zweigruppige Kita mit Bewegungsraum notwendig und ein Kita-Neubau im Bereich Hüttengelände entbehrlich.</p>
8	Der Ausbau der vorhandenen Gewerbegebiete und die Erweiterung um neue Gewerbeflächen (im Sandersshooper/Wackerplatz) soll geprüft werden.	CDU/ SPD	61	<p>Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.03.2017 beschlossen, als östliche Erweiterung des Gewerbegebietes Ost (GE Ost) den Bebauungsplan Nr. 128 K aufzustellen. Der Vorentwurf wird derzeit erarbeitet.</p> <p>Die Stadt hatte im Vorfeld der fachlichen Empfehlung mögliche weitere Gewerbeflächenstandorte ermittelt und bewertet. Als Ergebnis dieser Bewertung wäre es zunächst sinnvoll, die Erweiterung des GE Ost nach Norden fortzusetzen. Alternativ sollte parallel zur Entwicklung des ebenfalls im Bauleitplanverfahren befindlichen</p>

Lfd. Nr.	Haushaltsbegleitantrag	Antragsteller	Zuständiger FD	Stellungnahme des zuständigen FD
9	Die Verwaltung möge prüfen, ob und durch welche Maßnahmen die Leistungsfähigkeit der Verwaltung gerade im Bereich der Eigenleistungen bei Planungen gesteigert werden kann.	CDU/ SPD	91	Gebietes östlich der Nienburger Straße eine Modifizierung und Erweiterung des Gewerbegebietes westlich und nördlich der KGS in Angriff genommen werden. Gegen eine Entwicklung der von der Politik favorisierten Flächen „Im Sandershoop/Wackerplatz“ sprechen u. a. insbesondere die unmittelbar angrenzende lärmempfindliche Wohnbebauung und die zeitlich schwer zu kalkulierende notwendige Sportplatzverlegung. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt werden Teile der nötigen Planungen im Hause der Stadtverwaltung von eigenem Personal erbracht. Insbesondere bei wiederkehrenden Planungen wird von Seiten der Verwaltung ein wirtschaftlicher Vorteil bei der Durchführung im eigenen Hause im Vergleich zu externen Vergaben gesehen, zumal im Hause erbrachte Leistungen bilanziell aktivierbar sind (z.B. wiederkehrende Kanalsanierungen beim Abwasserbetrieb, Gebäudeinstandhaltung beim Fachdienst Immobilien bzw. Errichtung von typisierten Gebäudestrukturen). Aus diesem Grund ist es wirtschaftlich, dass wiederkehrende Planungsleistungen in Zukunft verstärkt von eigenem Personal durchgeführt werden. Dies müsste mit der Gewinnung zusätzlichen Personals einhergehen. Der empfohlene Wert zur Eigenbedienung von Planungsleistungen des Niedersächsischen Finanzministeriums im Rahmen seines Leitpapiers zur Neuausrichtung des staatlichen Hochbaus in Höhe von 15 bis 30 % wird bereits jetzt von der Stadtverwaltung eingehalten.
10	Investitionen zum Klimaschutz werden im Haushaltsentwurf für 2018 in einer Übersicht zusammengefasst.	B90/Die Grünen/ Die Linke	20	Wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 umgesetzt.
11	Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2018 für den Neubau der Sporthalle des Gymnasiums	FDP	20	Wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 umgesetzt.